

## Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH, Wuppertal

### Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

#### I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Nach § 264a HGB in Verbindung mit § 267 HGB gilt die Gesellschaft als klein.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

#### II. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

##### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

##### 2. Bilanzierung und Bewertung einzelner Bilanzpositionen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten vermindert um erhaltene Zuschüsse und planmäßige Abschreibungen angesetzt.

Die Abschreibungen werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear sowie pro rata temporis vorgenommen.

Forderungen werden zum Nennwert bewertet. Risikobehaftete Forderungen werden nach Abzug von Einzelwertberichtigungen mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Bei der Bewertung werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nennwert.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten, soweit sie vor dem Bilanzstichtag verursacht sind. Die Bewertung erfolgt mit dem Betrag, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Der Ausweis der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag.

### III. Einzelangaben zur Bilanz

#### 1. Anlagevermögen

Zur Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel verwiesen.

#### 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Restlaufzeit der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Forderungen beträgt jeweils weniger als ein Jahr.

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von € 3.242,67 (Vorjahr: € 0,00) enthalten.

Die sonstigen Forderungen beinhalten Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von € 9.830,78 (Vorjahr: € 0,00).

#### 3. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind für 2010 bezahlte Aufwendungen abgegrenzt.

#### 4. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital ist in voller Höhe eingezahlt.

Weiterhin wurden zur Durchführung einer im Jahr 2009 beschlossenen und im Jahr 2010 im Handelsregister eingetragenen Kapitalerhöhung in Höhe von € 10.400,00 bereits im Jahr 2009 geleistet.

## 5. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen

Der zum 31. Dezember 2008 erfasste Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen für am Bilanzstichtag noch nicht oder noch nicht vollständig durchgeführte Investitionen und Erhaltungsaufwendungen wurde zum 31. Dezember 2009 in die Position der sonstigen Verbindlichkeiten umgliedert. Der Vorjahresausweis wurde nicht angepasst.

## 6. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für Jahresabschlusskosten, rückständige Grundabgaben und -steuern, unterlassene Instandhaltung und die Erfüllung von Aufbewahrungspflichten.

## 7. Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten und deren Restlaufzeiten ergibt sich wie folgt:

	gesamt €	mit einer Restlaufzeit		
		von bis zu einem Jahr €	von 1 bis 5 Jahren €	von mehr als 5 Jahren €
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	2.529.513,05	110.331,34	868.268,77	1.550.912,94
Verbindlichkeiten gegen- über Gesellschaftern	121.999,33	15.988,55	65.059,05	40.951,73
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.392,77	46.392,77	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	54.540,18	46.806,18	4.784,00	2.950,00
	<u>2.752.445,33</u>	<u>219.518,84</u>	<u>938.111,82</u>	<u>1.594.814,67</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtsparkasse Wuppertal in Höhe von € 1.186.000,00 sind durch Eintragung einer Grundschuld in Höhe von € 1.526.000,00 auf die Immobilie Lise-Meitner-Straße 1-3 gesichert. Verbindlichkeiten gegenüber der Deutschen Bank in Höhe von € 518.681,38 sind durch Eintragung einer Grundschuld in Höhe von € 600.000,00 auf die Immobilie Lise-Meitner-Straße 11-13 gesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Credit- und Volksbank Wuppertal sind durch Eintragung einer Grundschuld in Höhe von € 1.100.000,00 auf die Immobilie Lise-Meitner-Straße 5-9 und in Höhe von € 1.250.000,00 auf die Immobilie Heinz-Fangman-Str. 2 gesichert.

Bankdarlehen in Höhe von € 424.831,67 sind durch eine Bürgschaft der Stadt Wuppertal gesichert.

Gegenüber Gesellschaftern sind in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten folgende Beträge enthalten:

	€
Stadtsparkasse Wuppertal	1.186.000,00
Credit- und Volksbank Wuppertal	400.000,00
	<u>1.586.000,00</u>

Dem Technologiezentrum wurden im Jahr 2002 sechs Gesellschafterdarlehen gewährt, die zum 31. Dezember 2009 wie folgt valutieren:

	€
Stadtsparkasse Wuppertal	76.690,00
Deutsche Bank AG	28.689,33
Bovenkamp GmbH	8.180,00
Muckenhaupt und Nusselt GmbH & Co. KG	4.350,00
Technische Akademie Wuppertal	2.550,00
J.H. vom Baur Sohn GmbH & Co. KG	1.540,00
	<u>121.999,33</u>

Die Darlehen dienen der Finanzierung des Umbaus des Gebäudes Lise-Meitner-Straße 5-9. Alle Darlehen haben eine Restlaufzeit von 8 Jahren. Als Sicherheit gilt den Darlehensgebern die Zusage der Stadt Wuppertal mit Beschluss vom 24. September 2001, die zu erwartenden Defizite des Technologiezentrums für die Dauer von 15 Jahren zu übernehmen.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von € 1.517,26 (Vorjahr: € 432,57) enthalten.

Die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten in 2009 vereinnahmte Mieten, die das Jahr 2010 betreffen.

#### 8. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB bestanden zum Abschlussstichtag nicht. Finanzielle Verpflichtungen für zum Bilanzstichtag bereits vergebene Investitionsaufträge für Kauf und Umbau der Immobilie Heinz-Fangman-Str. 2 bestehen in Höhe von € 670.155,04.

#### IV. Einzelangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Mieterträge, Serviceleistungen und weiterbelastete Technikkosten. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Steigerung der Umsatzerlöse um ca. T€ 97. Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus der weiteren Vermietung der im Vorjahr fertig gestellten Räumlichkeiten im Dachgeschoss des Hauses 3.

Der starke Anstieg des Materialaufwands erklärt sich unter anderem aus den Reparaturkosten für einen im Geschäftsjahr entstandenen Wasserschaden. Weiterhin wurden Kosten für Porto, Telefon sowie Fremdleistungen zur Unternehmensberatung im Volumen von € 28.068,16 für das Vorjahr und € 23.875,35 für das Geschäftsjahr aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in den Materialaufwand umgegliedert, da es sich hierbei zum weit überwiegenden Teil um an Mieter weiterbelastete Kosten handelt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält folgende Posten, deren Werte mit den Vorjahreszahlen nicht vergleichbar sind:

- Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres wurden um Nebenkostenabrechnungsguthaben von Mietern in Höhe von rd. € 4.100,00 gemindert, die wirtschaftlich dem Vorjahr zuzurechnen gewesen wären.
- Im Materialaufwand des Geschäftsjahres sind wirtschaftlich dem Vorjahr zuzurechnende Fernwärmekosten in Höhe von € 8.500,00 und Kosten für Frischwasser in Höhe von rd. € 4.300,00 enthalten.
- Grundabgaben wurden in den Vorjahren zusammen mit der Grundsteuer unter der Position „sonstige Steuern“ erfasst. Im Geschäftsjahr wurden Grundabgaben in Höhe von € 26.973,03 gesondert im Materialaufwand ausgewiesen. Von diesem Betrag entfallen € 9.000,00 auf die Zuführung zur Rückstellung für Grundabgaben, davon € 7.000,00 für Vorjahre.

## V. Weitere Angaben

### 1. Rechtliche Grundlagen und Organe der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde mit Vertrag vom 25. Februar 1992 vor dem Notar Dr. Wolfgang Baumann, Wuppertal-Barmen, gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovationen und Technologietransfer in Wuppertal.

Mit der Änderung des Gesellschaftsvertrages am 19. November 1996 wurde ein Aufsichtsrat institutionalisiert. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Geschäftsjahr die Herren Kai Eckstein (Vorsitzender), technischer Angestellter, Dipl.-Oec. Wolfgang Gerking, Bankvorstand, sowie Dr. Rolf-Dieter Volmerig, Vorstand.

Am 29. September 2003 wurde mit einer weiteren Änderung des Gesellschaftsvertrages die Umstellung des Kapitals auf Euro beschlossen; die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 21. April 2004. Im Jahr 2006 erfolgte eine Kapitalerhöhung des Kapitals um € 30.000,00. Eine weitere Kapitalerhöhung um insgesamt € 156.000,00 erfolgte im Berichtsjahr.

Darüber hinaus wurde die Geschäftsführung ermächtigt, das Stammkapital um weitere € 10.400,00 zu erhöhen.

Alleiniger Geschäftsführer war in der Zeit vom 01. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 Herr Dr. Martin Hebler.

### 2. Arbeitnehmer

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres betrug die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer sechs.

Wuppertal, den 17. Mai 2010



---

Dr. Martin Hebler  
Geschäftsführer der  
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH